

Gewaltfreier Widerstand während des Kriegs in der Ukraine

UKRAINIAN NONVIOLENT CIVIL RESISTANCE IN THE FACE OF WAR

Analysis of trends, impacts and challenges
of nonviolent action in Ukraine between
February and June 2022

Felip Daza Sierra



Vorbemerkungen

1. In allen Kriegen und Bürgerkriegen gibt es auch gewaltlosen zivilen Widerstand.
2. In der Berichterstattung dominiert jedoch die militärische oder bewaffnete Auseinandersetzung
3. Ziel des Abends ist über gewaltlose Aktivitäten in der Ukraine zu sprechen.
4. Gewaltloser Widerstand im Krieg braucht Mut und die Bereitschaft, sein Leben zu riskieren. Außenstehende haben nicht das Recht, Betroffenen zu sagen, sie müssten gewaltlosen Widerstand leisten.

Gewaltfreier Widerstand in der Ukraine während des Krieges



1. Konzeptioneller und theoretischer Rahmen
2. Hintergrund des ukrainischen gewaltfreien Widerstands
3. Analyse der gewaltfreien Aktionen
4. Auswirkungen der gewaltfreien Aktionen

Gewaltfreier Widerstand



- Bürgerkrieg (z.B. IS, Peace Zones, Frauen in Liberia)
- Gewaltfreier Widerstand gegen Autokraten (z.B. Tunesien)
- Gewaltfreier Widerstand gegen Besatzung - Tschechoslowakei
- Verbrüderung im Krieg (z.B. 1914 Weihnachtsfrieden)

1. Konzeptioneller Rahmen

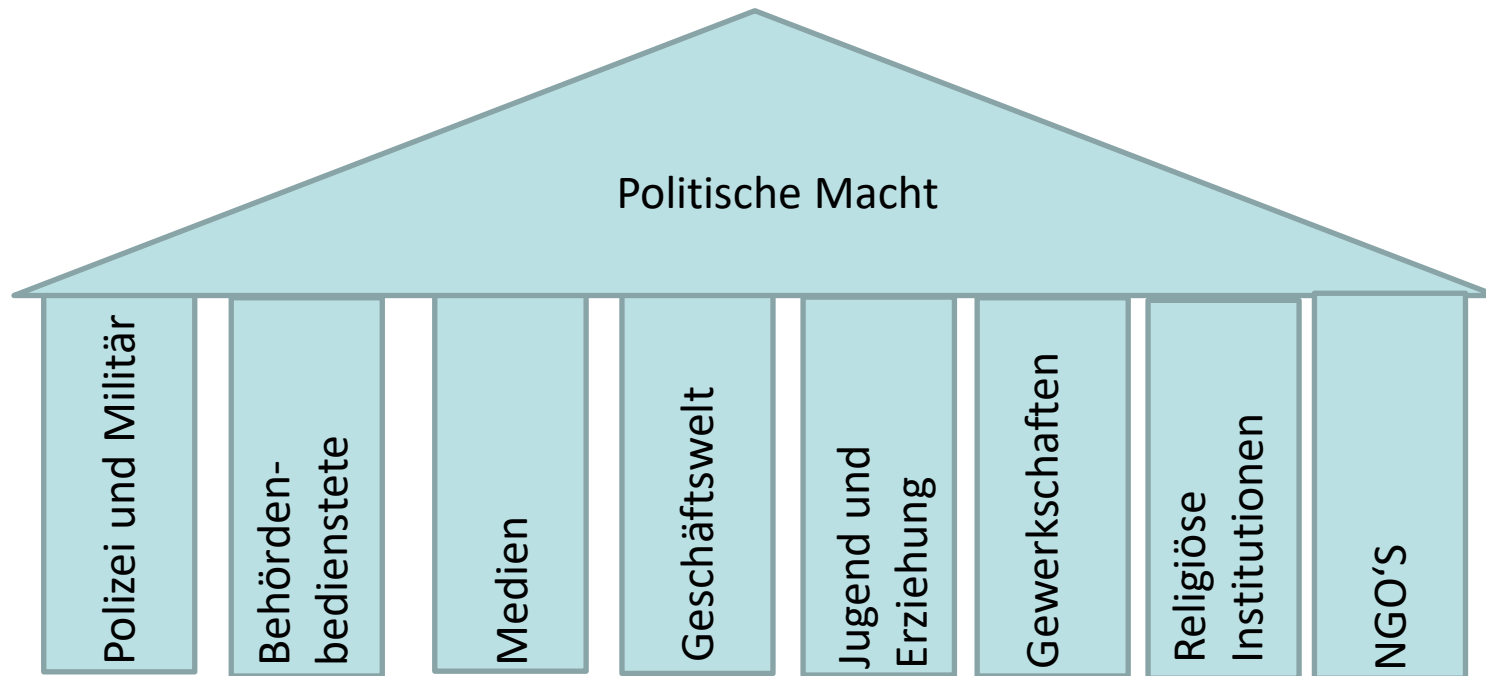
Die Macht eines Staates nach Gene Sharp

1. Autorität der Regierung (das Regime ist legitim)
2. Menschliche Ressourcen (Unterstützer der Regierung)
3. Fertigkeiten und Wissen der Regierung
4. Psychologische Einstellungen (Gehorsamsbereitschaft)
5. Zugang zu materiellen Ressourcen
6. Möglichkeiten zur Bestrafung



Gene Sharp (1928-2018) 2012 mit dem Alternativer Nobelpreis ausgezeichnet

Säulen der Macht (Unterstützung)



198 (346) Methoden des gewaltfreien Widerstands


1. Die Methoden gewaltlosen Protests und gewaltloses Überzeugen
2. Die Methoden der Nichtzusammenarbeit
3. Die Methoden der Intervention



Studie von Erica Chenoweth und Maria J. Stephan (2011)

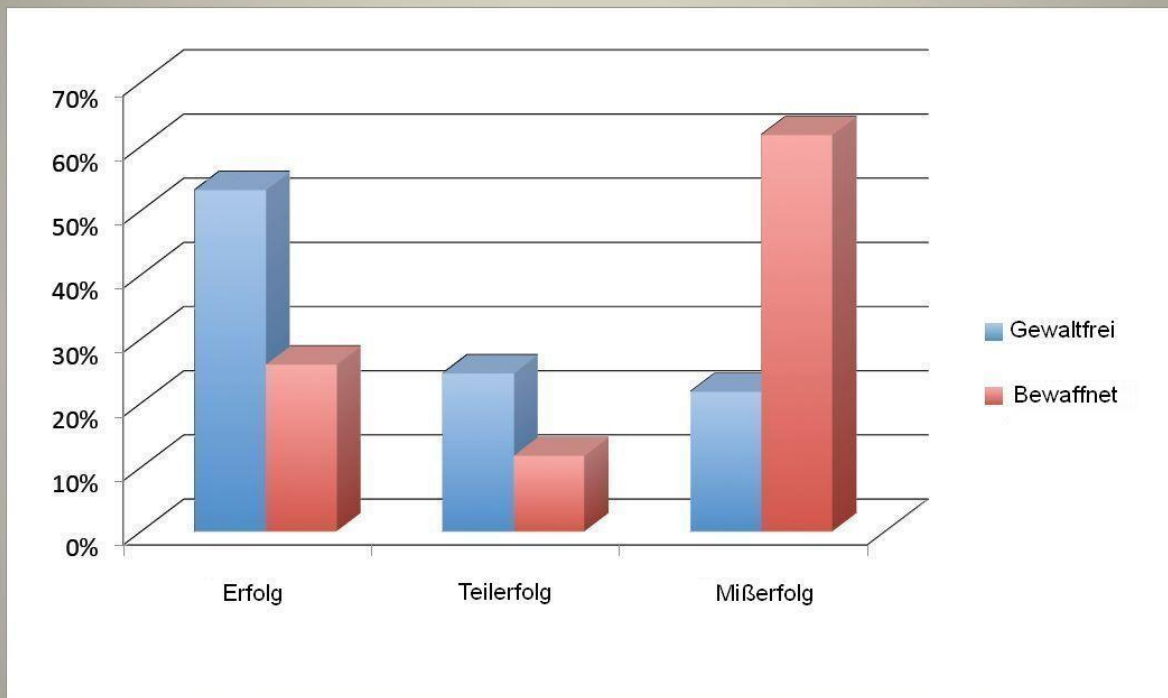
- Aufstände von 1900 bis 2006
- Insgesamt 323 Fälle
- 218 bewaffnet
- 105 gewaltfrei

Aufstände von 1900 bis 2015

- Insgesamt 459 Fälle
 - 235 bewaffnet
 - 224 gewaltfrei
- 

Vergleich bewaffneter und unbewaffneter Widerstand

Erfolgsquoten der gewaltfreien und der bewaffneten Aufstände von 1900 bis 2006



p=.000

2. Hintergrund des gewaltfreien Widerstands in der Ukraine

- Anarchistische Tradition (seit 1917)
- Unter der Sowjetherrschaft: gab es u.a. Strategie der ineffektiven Institutionen, Netzwerke und unabhängige Institutionen
- 2004 Orange Revolution: Opposition vom Westen unterstützt, Regierung von Russland
- Verstärkte Spaltung in der Gesellschaft
- 2013 Euromaidan- Proteste in der Folge kam es zur Gewalt im ganzen Land
- 2014 Annexion der Krim, kriegerische Auseinandersetzung in Donbass und Luhansk

2. Hintergrund des gewaltfreien Widerstands in der Ukraine



2015 Umfrage zur Reaktion auf aggressivem Angriff:

- 29 % für gewaltfreien Widerstand 23% für bewaffneten Widerstand

Im Fall einer Besatzung:

- 26% für gewaltfreien Widerstand 25% für militärische Antwort

Schutz der Bevölkerung

- 55% für gewaltfreien Widerstand 45% für militärische Antwort

Verteidigung von Land

- 37% für gewaltfreien Widerstand 63% für militärische Reaktion

2. Hintergrund des gewaltfreien Widerstands in der Ukraine



Aufgrund der Kriege in den letzten Jahrzehnten gibt es zwei Bewegungen:

- Menschenrechtsbewegung
- Gruppen, die die Dialog- und Konfliktfähigkeit in der Gesellschaft fördern

3. Analyse der gewaltfreien Aktionen nach dem 24. Februar



Methode:

- Interviews in der Ukraine mit Aktivist*innen, Vertreter*innen von NGO's usw. (2. - 18. April 22)
- Online-Interviews mit Aktivist*innen
- Auswerten von verschiedenen Berichten und Dokumenten

3. Analyse der gewaltfreien Aktionen nach dem 24. Februar

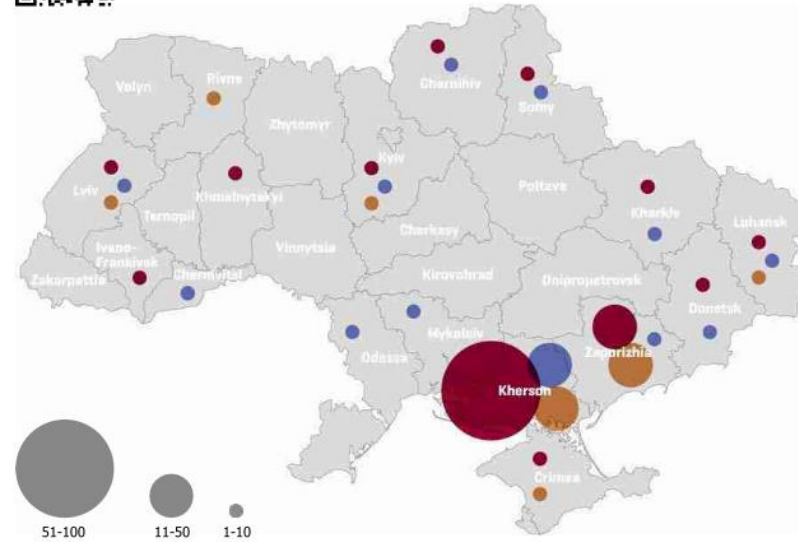


- Solidarität ist das Schlüsselement.
- Lokal entstehen neue soziale Netzwerke und Organisationen zum Schutz der Bevölkerung.
- Netzwerke zwischen Bauern und Aktivisten entstehen, um sichere Wege für humanitäre Hilfe zu gewährleisten.
- Telegram wird zum Hauptkommunikationsmittel

Geografische Verteilung der gewaltfreien Aktionen in der Ukraine (Februar - Juni 2022)



Interaktive Karte
der gewaltfreien
Aktionen



Arten von gewaltfreien Aktionen in der Ukraine (Februar - Juni 2022)*

* Ausführliche Informationen zu den Maßnahmen finden Sie in Anhang I.

Protest und Aufruhr 148 Aktionen



Gewaltfreie Intervention 51 Aktionen



Verweigerung der Zusammenarbeit 36 Aktionen



Gewaltfreie Aktionen bis April



Die Häufigkeit hing von der jeweiligen Militärphase ab.

- die Manipulation von Verkehrsschildern
- der Bau von Barrikaden und Panzerabwehrsystemen
- Intervention von Bürgern vor Panzern und Militärkonvois
- Dokumentation von Kriegsverbrechen
- Boykott von multinationalen Unternehmen
- Demonstrationen u. Protest mit ukrainischen Fahnen

Ziviler Protest: Slawutytsch

- 26. März Belagerung der Stadt durch russische Armee und Entführung des Bürgermeisters
- Spontane Proteste plus Verhandlungen
- Bürgermeister wird freigelassen
- Armee darf Stadt nach Waffen durchsuchen und zieht anschließend ab.
- Bildung von Selbstverwaltung

Gewaltfreie Aktionen ab April mehr im Untergrund



- Graffiti, Gelbe und Blaue Bänder (Symbole und Fahnen)
- Memes veröffentlicht über Soziale Netzwerke
- Weigerung der Zusammenarbeit mit Besatzern (Lehrer, Beamte, Bürgermeister, Stadträte)
- Boykott internationaler Unternehmen u.a. Nestle und Renault

Auswirkungen des gewaltfreien Widerstands



1. Behinderung Russlands beim Erreichen seiner Ziele
2. Untergraben der Pfeiler der Kreml-Macht
3. Schutz der Zivilbevölkerung
4. Stärkung der kommunalen Resilienz
5. Stärkung der lokale Behörden
6. Regionaler und nationaler Zusammenhalt
7. Juristisch zur Rechenschaft ziehen

Auswirkungen des gewaltfreien Widerstands



1. HINDERNISSE FÜR RUSSISCHE MILITÄRISCHE ZIELE

- Demonstrationen erfordern russische Polizei zu Kontrolle
- Nichtkooperation verhindert Aufbau russischer Infrastruktur
- Pro-russische Akteure konnten Saboteure hindern
- Invasion wurde im Norden vermutlich durch gewaltfreien Widerstand gestoppt
- Militärische-zivile Zusammenarbeit bei Kommunikationsnetzwerken und Sabotageakten, Gemeindezentren zum Bau von Molotov-Cocktails

Problem: Die Wirksamkeit der Gewaltlosigkeit hängt davon ab, dass die beiden Strategien voneinander getrennt werden.

2. UNTERGRABEN DER SÄULEN DER MACHT DES KREMLS



Hinweise auf die Wirksamkeit

- Unklare Rechtfertigung der militärischen Aktion in Russland
- Entschiedene Reaktion auf Proteste in Russland
- Russland änderte das Gesetz zu Desertation: Es ist nun Hochverrat, dies zeigt die Angst vor Desertation. (20 Jahre Haft)

Herausforderungen:

- Zu wenig Aktionen für Dialogprozesse mit Soldaten(nur zwei), um die Moral zu schwächen.
- Zu wenig Wissen über die öffentliche Meinung in Russland und die Lücken der Propaganda.
- Gewaltfreier Widerstand über die russischen Grenzen hinaus könnte eine weitere Wirkung sein, die bisher nicht versucht wird.

3. SCHUTZ DER ZIVILBEVÖLKERUNG



- Organisierte Zivilgesellschaft sorgt für ein umfassendes Schutzsystem für die Entwicklung von Evakuierungs-, Transport und Umsiedlungsaufgaben einschließlich finanzieller Unterstützung, Beratung und psychosozialer Hilfe für Frauen, Menschenrechtsverteidiger und andere von Gewalt betroffene Gruppen.
- Verhandlungen mit der russischen Armee konnten Menschen schützen (lokal wo es gemeinsame Sprachkenntnisse gab)

Herausforderung:

- Diese Netzwerke benötigen Unterstützung, die Personen benötigen Schulungen
- Kriegsdienstverweigerer werden nicht geschützt
- Extreme Gewalt (Massaker) verhinderten zivile Organisation

4. KOMMUNALE RESILIENZ



- Presse, Fernsehen, Radio oder Internet (humorvolle Gegenerzählungen)
 - Unsichtbare Aktionen (Graffiti, Flugblätter, siehe Kinderwagen-Aktion)
 - Nachbarschafts-Netzwerke
-
- **Abbau von Angst**
 - **Verhindern von Panik**
 - **Motivierte andere Regionen ebenfalls zu gewaltfreien Aktionen**

5. STÄRKUNG DER LOKALEN REGIERUNGSFÄHIGKEIT



- Die Ermächtigung lokaler Akteure durch die Entwicklung gewaltfreier Aktionen mittels horizontaler, selbstorganisierter dezentraler Netzwerke.
- Anerkennung von lokalen Organisationen aufgrund ihrer Rolle im Kampf gegen die russische Invasion
- Verbesserte Zusammenarbeit der städtischen Behörden und der Bevölkerung (Bsp. Slavutich)

Herausforderung: keine nationale Kooperation bzw. Vernetzung

6. NATIONALER UND REGIONALER SOZIALER ZUSAMMENHALT

- Zeigen von Flaggen und symbolische Aktionen fördern den Zusammenhalt und die Einheit im Land

Aber der Zusammenhalt wird bedroht durch:

- Jahrzehntelange Entfremdung der verschiedenen Kulturen in der Ukraine
- Dialogvermittler dringen bisher nur begrenzt durch
- Kriegsstress und Zentralisierung der Entscheidungen könnten auf Dauer problematisch sein.

7. Juristisch zur Rechenschaft ziehen

- Gute Dokumentation von Menschenrechtsverletzungen

Herausforderung:

- Übergangsjustiz (robustere Verfahren für Wahrheit, Gerechtigkeit, Wiedergutmachung und Versöhnung)
- Dokumentation von Kriegsverbrechen der ukrainischen Armee
- Verbrechen nicht-staatlicher Gruppen (Wagner-Gruppe)